
Suzuki pflegt seinen Ignis

Der Ignis geht in die Modellpflege. Mit neuen Farben innen und außen, sowie verändertem Kühlergrill- und Stoßfängerdesign geht das Mini-SUV ins neue Modelljahr. Änderungen am 1,2-Liter-Dualjet-Motor und am 12-Volt-Mild-Hybrid-System sollen weniger Verbrauch und Emissionen verursachen. Ein optionales CVT-Automatikgetriebe ist eine Neuheit im aktuellen Modelljahr. Der Ignis ist ab sofort bestellbar und steht im April beim Händler.

Die neuen Metallic-Lackierungen heißen Caravan Ivory Pearl Metallic, Rush Yellow Metallic und Tough Khaki Pearl Metallic. Sie sind auch in der Ausstattungslinie Comfort+ mit schwarzem Dach bestellbar. Abhängig von der gewählten Außenfarbe sind die Innenraumdekore für Mittelkonsole, Türverkleidung und Sitzbezüge in Silber oder Blau ausgeführt; ansonsten dominiert die Farbe Schwarz das überarbeitete Interieur.

Der weiterentwickelte 1,2-Liter-Motor leistet jetzt 83 PS und produziert 107 Newtonmeter maximales Drehmoment bei 2800 Umdrehungen in der Minute (U/min). Eine höhere Verdichtung, eine elektrische Verstellung für die Einlassnockenwelle sowie ein optimierter Kühl- und Ölkreislauf sollen zur höheren Effizienz des Vierzylindermotors beitragen. Der Ignis ist jetzt serienmäßig mit einem 12V-Mild-Hybrid-System ausgestattet und verfügt über eine leistungsfähigere Lithium-Ionen Batterie (10 Ah statt 3 Ah).

Je nach Antriebsvariante ist der Ignis gegenüber dem bisherigen Modell um bis zu elf Prozent sparsamer geworden. Nach vorläufigen Angaben beläuft sich der Kraftstoffverbrauch in der Variante mit Frontantrieb auf 3,9 Liter. Der Ignis ist auch mit Allradantrieb verfügbar. Über eine Visko-Kupplung wird ein Teil des Antriebsmoments an die Hinterräder geleitet, um zusätzliche Fahrstabilität bei Schnee und Eis sowie auf regennasser Fahrbahn zu gewährleisten.

Suzuki bietet den Ignis in den drei Ausstattungslinien Club, Comfort und Comfort+ an. In der Basisversion Club gehört künftig ein CD-Radio mit Digitalradio-Empfang (DAB) zur Serienausstattung. Die Comfort-Version beinhaltet eine Sitzheizung vorn sowie einzeln verschiebbare Rücksitze hinten. Mit der Ausstattungslinie Comfort+ sind neben einem starken Sicherheitsnetz auch ein Tempomat und ein Audio-System mit Smartphone-Anbindung enthalten. Der Suzuki Ignis wird ab 15.470 Euro im Handel verfügbar sein.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Suzuki Ignis.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Suzuki



Suzuki Ignis.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Suzuki